

**Kapital** (bis Sept. 1904): M. 1 000 000 in 500 Aktien Lit. A (Nr. 1—500) à M. 1000 u. in 500 Aktien Lit. B (Nr. 1—500) à M. 1000, voll einbezahlt. Die Aktien Lit. A haben Anrecht auf 5% Div. vor den Aktien Lit. B, ferner soll der zu bildende Spec.-R.-F., sobald er M. 500 000 erreicht hat, in Form einer Div. an die Besitzer der Aktien Lit. A bis zur Höhe des auf sie eingezahlten Kapitals verteilt werden. Alsdann erhalten die Aktien Lit. B die gleichen Rechte wie die Aktien Lit. A. Im Falle Liquid. der Ges. werden die Aktien Lit. A vorab aus dem vorhandenen Aktivvermögen und dem Spec.-R.-F. gedeckt und der verbleib. Rest wird auf alle Aktien Lit. A u. B gleichmässig verteilt. In der G.-V. v. 19./9. 1904 wurde zur Reorganisierung der Ges. beschlossen, das A.-K. von M. 1 000 000 auf M. 100 000 durch Zulassung von je 10 Aktien Lit. A bezw. B zu je 1 Aktie Lit. A bezw. B herabzusetzen. Das A.-K. ist verloren. **Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3.

**Bilanz am 31. März 1907:** Aktiva: Waren 2280, Kassa 58, Mobil. 322. — Passiva: Kredit. 526, Liquidat.-Kto 2133. Sa. M. 2660.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 27 829, Verwalt.-Unk. 6123, Liquidat.-Kto 2133. — Kredit: Kredit. 6749, Zs. 116, Hypoth. 22 000, Liquid.-Kto 7221. Sa. M. 36 086.

**Dividenden 1898/99—1904/1905:** 0%.

**Liquidator:** Hans von der Osten. **Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Edmund von Boch, Mettlach; Stellv. Baron Paul de Geiger, Saargemünd; Komm.-Rat Ed. Adt, Saarbrücken; Geh. Komm.-Rat J. B. Adt, Komm.-Rat Gustav Adt, Forbach. \*

## Pfälzische Nähmaschinen- und Fahrräder-Fabrik vorm. Gebrüder Kayser in Kaiserslautern.

**Gegründet:** 6./2. 1891 durch Übernahme der Firma Gebr. Kayser in Kaiserslautern; eingetr. 14./2. 1891. Letzte Statutänd. 29./12. 1899. Gleichzeitig wurde beschlossen, der bisherigen Firma „Pfälz. Nähmaschinen- u. Fahrräder-Fabrik“ den Zusatz „vorm. Gebrüder Kayser“ beizufügen.

**Zweck:** Nähmaschinen- und Fahrradfabrikation. 1899 wurde eine neue Fabrikanlage bezogen, während die frühere Nähmaschinenfabrik zur Herstellung von Rädern hergerichtet wurde; anfangs 1902 wurden beide Betriebe vereinigt, wodurch eine Ersparnis der Verwalt.- und Betriebskosten eintrat. Die durch Zulassung des Betriebs freigewordenen Räume sind vermietet. Die Etablissements besitzen elektr. Kraft- und Lichtanlage. Das der Ges. gehörige Gesamtareal umfasst ca. 40 000 qm, wovon ca. 10 000 qm bebaut sind; ein Teil davon mit modern eingerichteten Arb.-Wohnungen. Zur Zeit ca. 40 kaufmänn. Beamte u. ca. 900 Arb. u. Arbeiterinnen. Zugänge auf Anlage-Kti 1906/07 M. 90 882. Durch Erstellung bedeutender Erweiterungsbauten und Vergrößerungen der maschinellen Einrichtung soll die Produktion um  $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$  erhöht werden.

**Kapital:** M. 2 250 000 in 2250 Aktien à M. 1000, und zwar 450 Lit. A (Nr. 1—450), 225 Lit. B (Nr. 1—225), 1575 Lit. C (Nr. 1—1575). Urspr. M. 675 000, wurde das Kapital 1896 auf M. 1 000 000 erhöht und dabei die bis dahin bestehenden Vorzugsrechte der Aktien Lit. B beseitigt. Die G.-V. vom 22. Mai 1897 beschloss weitere Erhöhung um M. 500 000 durch Ausgabe von 500 Aktien Lit. C, div.-ber. ab 1. Jan. 1898. Die G.-V. vom 21. Mai 1898 endlich erhöhte das Kapital um weitere 750, ab 1. Okt. 1898 div.-ber. Aktien Lit. C, angeboten den Aktionären 2:1 vom 25. Mai bis 13. Juni 1898 zu 142.50%.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 250 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. von 1891, rückzahlbar zu 103%. Zs. 1./1. und 1./7. Tilg. ab 1895 durch jährl. Ausl. innerhalb 53 Jahren. Ausgelost sind bereits M. 27 000. Zahlstellen wie bei Div. **Geschäftsjahr:** 1. Okt. bis 30. Sept. (bis 1897: 1. Juli bis 30. Juni).

**Gen.-Vers.:** Okt.-März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Betrage statut. Tant an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1907:** Aktiva: Grundstücke 244 000, Gebäude 678 823, Arbeiter-Wohnungen 54 287, Masch. u. Werkzeuge 510 596, elektr. Kraft- u. Lichtanlage 51 370, Industriegeleise 4600, Mobil. 5742, Modelle 2389, Neubau 31 933, Patente 756, Fabrikate 323 178, Material. 195 351, Kassa u. Bankguth. 77 753, Wechsel 343 252, Debit. 561 996. — Passiva: A.-K. 2 250 000, Prior. 223 000, R.-F. 92 500 (Rüchl. 13 500), Delkr.-Kto 29 500 (Rüchl. 4500), Wohlfahrt-F. 14 592, Kredit. 178 355, Abschreib. 78 465, Div. 157 500, do. alte 310, Tant. u. Grat. 24 166, Vortrag 37 643. Sa. M. 3 086 032.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Unk., Zs., Skonto, Gehälter etc. 241 725, Abschreib. 78 465, Gewinn 237 310. — Kredit: Vortrag 39 711, Zs. 1435, Miete 12 012, Fabrikationserträge 504 341. Sa. M. 557 500.

**Kurs Ende 1896—1907:** 137, 156.50, 147, 110, —, —, —, 89.50, 111, 140, 136, 122%. Notiert in Mannheim. Die Einführung in Frankfurt a. M. erfolgte im April 1906; erster Kurs 12./4. 1906: 140.50%. Ende 1906: 136%.

**Dividenden 1891/92—1906/07:** 6, 0, 8, 5 $\frac{1}{2}$ , 10, 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 0, 0, 0, 0, 4, 6, 8, 9, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Ing. Karl Kayser, Kaufm. W. Butenschön. **Prokurist:** W. Starecke.

**Aufsichtsrat:** (6—10) Vors. Bank-Dir. Erich Schuster, Freiburg i. B.; Stellv. Komm.-Rat Wilh. Ugé, Rentner Paul Ritter, Komm.-Rat Franz Karcher, Dir. Jac. Leonhard, Brauereibes.